



Stadt
Offenburg

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

086/16

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Finanzen

Bearbeitet von:
Erika Neumaier-Klaus

Tel. Nr.:
82-2533

Datum:
24.05.2016

1. Betreff: Vorschlag zur Wahl des Aufsichtsrats der Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG (WVO)

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Gemeinderat	27.06.2016	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Gemeinderat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG erneut

Herrn Gerhard Schröder (SPD-Fraktion)

in der Aufsichtsrat zu berufen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

086/16

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Finanzen

Bearbeitet von:
Erika Neumaier-Klaus

Tel. Nr.:
82-2533

Datum:
24.05.2016

Betreff: Vorschlag zur Wahl des Aufsichtsrats der Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG (WVO)

Sachverhalt/Begründung:

1. Nach § 9 des Gesellschaftsvertrages der Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG besteht der Aufsichtsrat aus sieben Mitgliedern, die auf drei Jahre gewählt werden. Jeder Gesellschafter – Stadt Offenburg bzw. E-Werk Mittelbaden – ist berechtigt, drei Mitglieder für den Aufsichtsrat vorzuschlagen. Das siebte Mitglied ist der/die jeweilige Oberbürgermeister/Oberbürgermeisterin der Stadt Offenburg. Die Gesellschafter haben das Recht, die Abberufung der von Ihnen vorgeschlagenen Aufsichtsratsmitglieder zu fordern und neue Mitglieder zu benennen.
2. Von Seiten der Stadt Offenburg sind bisher folgende Personen Mitglied des Aufsichtsrates:

Frau Oberbürgermeisterin Edith Schreiner (entsandt)
Herr Alois Späth (CDU)
Herr Gerhard Schröder (SPD)
Herr Ingo Eisenbeiß (Grüne)

Die Amtszeit von **Herrn Gerhard Schröder** als AR-Mitglied läuft am 06.11.2016 ab.

Das Mandat endet mit dem Schluss der ordentlichen Gesellschafterversammlung für das Jahr 2015, die am 23. November 2016 stattfindet.

Für die Wiederbesetzung dieses Aufsichtsrates erbittet die WVO Wahlvorschläge der Stadt.

3. Seitens der SPD-Fraktion wird der Gesellschafterversammlung der Wärmeverversorgung GmbH & Co. KG die erneute Berufung von Herrn Gerhard Schröder zur Wahl in den Aufsichtsrat vorgeschlagen.
4. Wegen der besonderen Bedeutung, die der Vertretung und Einflussnahme der Gemeinde in den Leitungs- und Aufsichtsorganen der Eigen- und Beteiligungsgesellschaft zukommt, hat der Gemeinderat das Recht Fraktionsmitglieder in den Aufsichtsrat vorzuschlagen.